



Martin Dörmann

Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73418

Fax: (030) 227 – 76348

eMail: martin.doermann@bundestag.de

P R E S S E M I T T E I L U N G

3. August 2007

Startschuss für den Jugendwettbewerb „Europäische Union und Nichtdiskriminierung“

Der SPD-Bundestagsabgeordnete Martin Dörmann unterstützt den Aufruf der Europäischen Union zum gemeinsamen Kampf gegen Diskriminierung

Martin Dörmann ruft Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 12 und 18 Jahren zur Teilnahme am Jugendwettbewerb „Europäische Union und Nichtdiskriminierung“ auf. Anlass ist der Startschuss für diese Kampagne durch Franco Frattini, den für Justiz, Freiheit und Sicherheit zuständigen Vizepräsidenten der Europäischen Kommission.

Mitten im „Europäischen Jahr der Chancengleichheit“ sind europäische Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren aufgerufen, ein Poster zum Thema Nichtdiskriminierung in der EU zu gestalten. Der Wettbewerb soll das Augenmerk der jungen europäischen Bürger auf EU-Maßnahmen in diesem Bereich lenken.

„Es ist Ziel der Europäischen Union wie auch ihrer Mitgliedstaaten, Diskriminierungen zu beseitigen und gleiche Behandlung und Chancen für alle Menschen in der Europäischen Union sicherzustellen – insbesondere für die jüngsten unter ihnen. Mit einem klaren NEIN ZU DISKRIMINIERUNGEN wird ein Grundwert Europas bekräftigt, für den wir täglich kämpfen müssen“, so Vizepräsident Frattini. „Daher rufe ich auch aus Anlass des 50-jährigen Bestehens der Europäischen Union die Jugend auf, im Rahmen dieses Wettbewerbs das Thema Nichtdiskriminierung in Teams zu bearbeiten, um sich besser darauf vorzubereiten, nach diesem Grundsatz zu leben und ihn zu verteidigen“.

Die Wettbewerbsteilnehmer sollen ein Poster gestalten, auf dem sie dem Gedanken der Nichtdiskriminierung in der Europäischen Union Ausdruck verleihen. Sie werden in zwei Altersgruppen (12-14 Jahre und 15-18 Jahre) eingeteilt und müssen Teams mit mindestens vier Jugendlichen bilden.

Eine erste Auswahl der Bilder findet auf nationaler Ebene statt – in jedem Land werden die drei besten Teams jeder Altersgruppe am 20. November, dem „Internationalen Tag der Kinderrechte“, zu einer Preisverleihung eingeladen.

Die Sieger in den einzelnen Mitgliedstaaten nehmen an einer zweiten Auswahl auf europäischer Ebene teil. Die drei besten Teams jeder Altersgruppe werden vom 15.

bis 17. Dezember nach Brüssel eingeladen. Auf dem Programm stehen eine Stadtbesichtigung und ein Besuch der EU-Organe sowie die Teilnahme an der Preisverleihung durch Vizepräsident Frattini.

Die besten Poster werden auf den Websites der Kommissionsvertretungen in den Mitgliedstaaten und auf dem Europa-Portal vorgestellt. Auch bei künftigen europäischen Antidiskriminierungskampagnen können diese genutzt werden.

„Der Kampf gegen Diskriminierung geht jeden an, daher unterstütze ich den Jugendwettbewerb der Europäischen Kommission. Chancengleichheit bildet die Basis für ein dauerhaft friedliches Miteinander und dieses zu sichern ist eine der großen Aufgaben unserer Zeit“, so Martin Dörmann.

Weitere Informationen zum Jugendwettbewerb gibt es unter www.eurojugend.eu.

Martin Dörmann ist direkt gewähltes Mitglied des Deutschen Bundestages für den Kölner Wahlkreis Porz, Kalk, nördliche Innenstadt. Er ist ordentliches Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Technologie, im Unterausschuss „Neue Medien“ sowie im Vorstand der SPD-Bundestagsfraktion.